

# Wohngebiet "Hinter der Hohmark"

56759 Ortsgemeinde Leienkaul

## Exposi $\frac{1}{2}$ zum Bauplatz **Flur 15 Nr. 101/14**

Alle Angaben ohne Gew $\frac{1}{2}$ hr.

Bauplatznr: **Flur 15 Nr. 101/14** Online-ID: B00147873

Gr $\frac{1}{2}$ i $\frac{1}{2}$ e: **819,00 qm**

Preis: **38,00  $\frac{1}{2}$ /m**  
(erschlossener Baulandpreis)

Gesamt: **31.122,00  $\frac{1}{2}$**   
(provisionsfrei)

Hinweis:  
**Alle Angaben ohne  
Gew $\frac{1}{2}$ hr.**

Nutzung:  
**Allgemeines Wohngebiet (WA)**

GRZ / GFZ: **0,40 / 0,80**

Geschosse: **II**

Bauweise:  
**Einzel- oder Doppelhaus**

### Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Ortsgemeinde Leienkaul  
<https://www.leienkaul.de/>

Vertrieb:

Ortsgemeinde Leienkaul

Das Baugebiet:

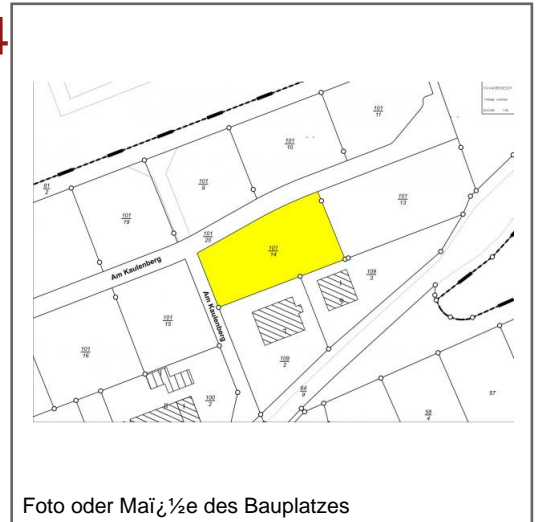


Foto oder Maß $\frac{1}{2}$ e des Bauplatzes

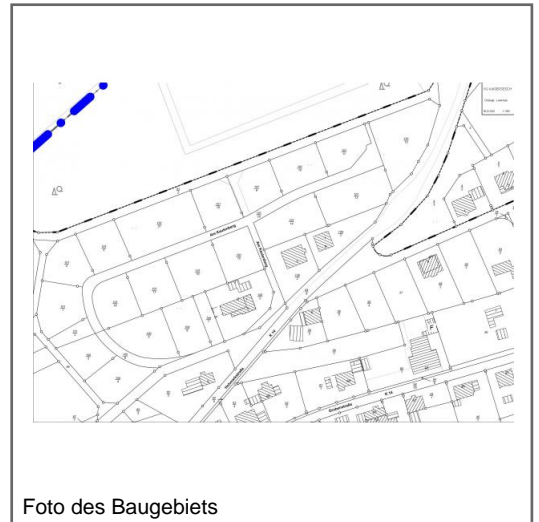


Foto des Baugebiets

Anzeigen



# Wohngebiet "Hinter der Hohmark"

56759 Ortsgemeinde Leienkaul

Fotos zum Baugebiet:



## Ortsgemeinde Leienkaul:

Etwa 5 km entfernt von der Kleinstadt Kaisersesch liegt in westlicher Richtung der Ort Leienkaul. Dieser Ort erhielt seinen Namen durch den Schieferbergbau, der hier bis zum Ende der 50-er Jahre betrieben wurde. Schiefer wird im hiesigen Dialekt als "Leie" bezeichnet und mit Kaul ist die (Schiefer-)Grube gemeint.

Die beiden Wälder sind somit Namensgeber von Leienkaul. Leienkaul liegt auf einer Anhöhe umrahmt von Sesterbach-, Kaulenbach- und Enderbachtal. Es ist ein typisches Straßendorf, das den etwa 350 Einwohnern ausschließlich als Wohnort dient. Der Ort liegt abseits der Hauptverkehrsstraßen und dennoch ist der nächste Autobahnanschluss nur drei Kilometer entfernt. Die Städte Trier und Koblenz sind schnell zu erreichen. In der idyllisch und verkehrsgünstig gelegenen Gemeinde kann man sich wohlfühlen. Baugrundstücke stehen oberhalb der Kirche im Neubaugebiet in ruhiger Lage und mit herrlicher Fernsicht zu moderaten Grundstückspreisen zur Bebauung bereit. Durch die vielen Vereine und zahlreichen Veranstaltungen wird die Dorfgemeinschaft belebt. Vom einstigen Schieferabbau zeugen heute noch die sehenswerten mächtigen Schieferhalden. Entlang dieser Halden führen herrliche Wanderwege ins unter Naturschutz stehende Kaulenbachtal.

Von den Wanderwegen durch und oberhalb des Ortes hat man einen herrlichen Ausblick über die Moselhänge hinweg bis weit in den Hunsrück. Leienkaul ist umgeben von zahlreichen Feldern und Pferdeweidern. Von hier aus führen Wanderwege ins nahegelegene Martental, das als Marienwallfahrtsort durch das seit Jahrhunderten hier verehrte Gnadenbild weithin bekannt ist. Von der Wallfahrtskirche aus gelangt man nach wenigen Minuten ins Enderbachtal. Sehenswert ist dort die "Rausch", ein etwa 10 Meter tiefer Wasserfall, der bei Wanderern einen imposanten Eindruck hinterlässt.